

„Na, O'Brien," sagte Peter, „ich sehe ein, daß du es gut mit mir gemeint hast; aber trotzdem verlange ich keine ferneren Beweise deiner Freundschaft.“

„Du meinst solche schlagenden Beweise?“ entgegnete O'Brien lächelnd. „Aber laß es gut sein, Peter, und bedenke, daß es aufrichtige und ehrliche Beweise waren. Denn du mußt wissen, daß ich gegen meinen eigenen Vorteil wütete, als ich dich mit der Kraft meiner Fäuste bekannt machte.“

„Wie so?“ fragte Peter.

„Nun, siehst du,“ antwortete O'Brien, „seitdem du krank bist, habe ich immer deine Ration Fleisch gegessen und deine Portion Grog getrunken, dessen man in der Bay von Biskaya nimmer genug bekommen kann. Nun du wieder gesund bist, wirst du selber essen und trinken wollen, und du kannst daraus ersehen, daß du nie wieder zwei so uneigennütige Portionen Schläge kriegen wirst als von mir.“

Peter schüttelte dem Freunde die Hand, und die Sache war damit abgethan. Die beiden Mißshippen aber hielten fortan noch treulicher zusammen als zuvor.

Sechstes Kapitel.

Wie Peter in Gefangenschaft gerät.

Einige Wochen hatte die Fregatte Diomedé in der Bay von Biskaya gekreuzt und mehrere Prisen gemacht, d. h. mehrere feindliche Schiffe erobert, als Kapitän Savage durch den Befehlshaber eines Kutters von der Admiralität die Ordre empfing, in das Mittelländische Meer zu fahren. Die ganze Mannschaft war über diesen Befehl erfreut und